

Antrag auf Vergrämungsabschluss von Rabenkrähen, Ringeltauben oder Türkentauben nach § 41 Abs. 6 Nr. 2 i.V.m. Abs. 5 Nr. 1 JWMG bzw. Saatkrähen nach § 45 Abs. 7 Nr. 1 / § 67 Abs. 2 BNatSchG zur Vermeidung erheblicher Wildschäden

Landratsamt Heilbronn
Lerchenstr. 40
74072 Heilbronn

Es handelt sich um

Rabenkrähen

→ Antragstellung bei der Jagdbehörde (waffenbehoerde@landratsamt-heilbronn.de)

Saatkrähen

→ Antragstellung bei der Naturschutzbehörde (naturschutz@landratsamt-heilbronn.de)

Ringeltaube oder Türkentaube

→ Antragstellung bei der Jagdbehörde (waffenbehoerde@landratsamt-heilbronn.de)

Antragsteller

Name, Vorname	
Betriebsnummer	08 -
Anschrift	
Telefon	
Mobil	
E-Mail	

Geschädigte Kultur(en)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> (Körner-/Silo-) Mais | <input type="checkbox"/> Raps |
| <input type="checkbox"/> Saatmais | <input type="checkbox"/> Erdbeeren |
| <input type="checkbox"/> Hirse | <input type="checkbox"/> Kürbis |
| <input type="checkbox"/> Sommerweizen | <input type="checkbox"/> Gemüse |
| <input type="checkbox"/> Sommergerste | <input type="checkbox"/> Lämmer/Kälber |
| <input type="checkbox"/> Sojabohnen | <input type="checkbox"/> Folien |
| <input type="checkbox"/> Kirschen | <input type="checkbox"/> Sonstige: |

Erklärung des Antragstellers / Landwirts:

Mit der Unterschrift des Antragstellers wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätigt. Es wird bestätigt, dass der Antrag für und im Auftrag des zuständigen Jagdpächters (Angaben siehe unten) gestellt wird. Die Zustimmung des Jagdpächters (nicht des Inhabers einer Jagderlaubnis!), bei entsprechender Genehmigung Vergrämungsabschüsse vorzunehmen, wurde vorab eingeholt. Auf eine Unterschrift des Jagdpächters auf dem Antragsformular wird verzichtet. Die Angaben zum betroffenen Jagdbezirk/Jagdrevier sowie zum zuständigen Jagdpächter (Name, Anschrift, Kontaktdaten) wurden vom Antragsteller in Rücksprache mit dem Jagdpächter ermittelt und sind unten eingetragen!

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller/in im Auftrag des Jagdpächters)

Angaben zur geschädigten Kultur(en) im Jagdrevier(en)

Jagdrevier 1

Gemeinde:		
Jagdrevier (Name): <small>(Wird durch das Landratsamt ausgefüllt)</small>		
Jagdrevier ID (Wildtierportal): <small>(Wird durch das Landratsamt ausgefüllt)</small>		
Jagdpächter (bei mehreren Jagdpächtern bitte einen Jagdpächter als Ansprechpartner angeben): <small>(Wird durch das Landratsamt ausgefüllt)</small>	Name:	
	Anschrift:	
	Telefon:	
	Mobil:	
	E-Mail:	
Geschädigte Gesamtfläche im Jagdbezirk/Jagdrevier [ha]:		
Anmerkungen:		

